Neuanfang

Als die Russen ihr Haus mit Panzern beschossen, zogen Maria und ihr Sohn nach Polen. Hier konnte sie nicht nur in ihrem Beruf arbeiten, sondern auch ihren eigenen Friseursalon eröffnen und Mädchen aus der Ukraine einstellen. Maria ermutigt andere dazu, legal zu arbeiten und Steuern zu zahlen. Ihre Erfolgsgeschichte ist jedoch eine Geschichte von täglicher Arbeit, multipliziert mit Beharrlichkeit und dem Wunsch, zu lernen und sich weiterzuentwickeln. Jetzt plant Maria die Eröffnung eines zweiten Salons in Opole, und alles begann mit Möbeln, die sie aus einem Müllcontainer "gerettet" hatte. Die Ukrainerin träumt auch davon, Wohltätigkeitsarbeit zu leisten und Kindern mit besonderen Bedürfnissen und älteren Menschen kostenlos die Haare zu schneiden.